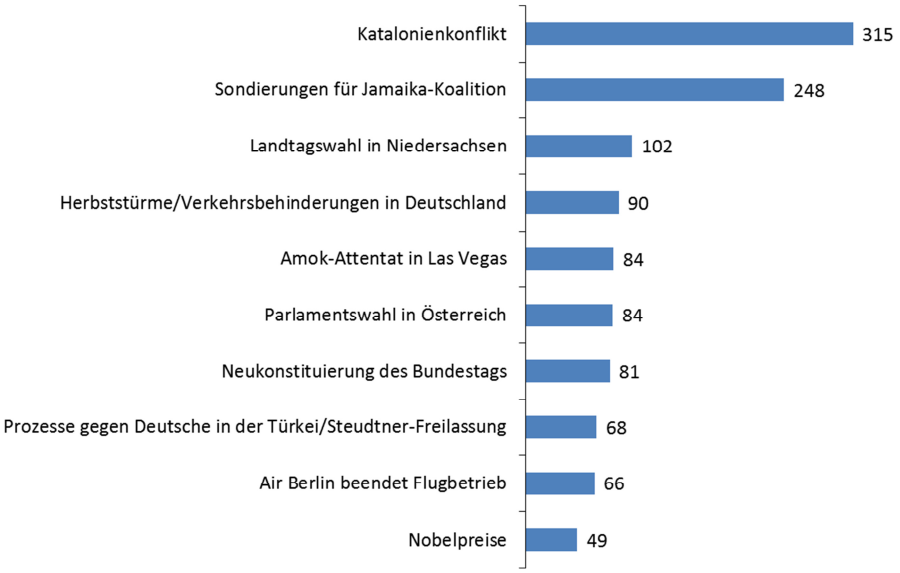
InfoMonitor Oktober 2017

Der Katalonien-Konflikt war das Topthema der deutschen Fernsehnachrichten im Oktober

Der Konflikt zwischen Katalonien und der spanischen Zentralregierung um die Unabhängigkeit Kataloniens war das Topthema der wichtigsten Nachrichtensendungen im Oktober 2017. Insgesamt entfielen in Tagesschau 20 Uhr, Tagesthemen, heute 19 Uhr, heute-journal, RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten 315 Minuten (über 5 Stunden) Sendezeit auf diesen Themenkomplex. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehörten Vorbereitung und Durchführung des Unabhängigkeitsreferendums in Katalonien, die Reaktionen der spanischen Regierung auf die beabsichtigte Loslösung von Spanien, ein gewaltsamer Polizeieinsatz gegen das Referendum bis hin zur Absetzung des katalanischen Regionalpräsidenten Carles Puigdemont.

Den zweiten Rangplatz unter den 10 Topthemen im Oktober nahmen mit 248 Minuten Sendezeit die Sondierungsgespräche der Parteien für eine Jamaika-Koalition von CDU, CSU, FDP und Grünen ein. Thematisiert wurden mögliche Kompromisse zwischen den unterschiedlichen Positionen der Parteien, damit verbundene Personaldiskussionen und Stimmungsberichte aus der Parteibasis der potentiellen Koalitionäre.

Top-10 Themen in TV-Nachrichten, Oktober 2017
in Sendeminuten



Untersuchungszeitraum: 01.10.-31.10.2017.
Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; SAT.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.
Quelle: IFEM, Köln.

Platz drei der Topthemenliste im Oktober belegte mit Abstand die Landtagswahl in Niedersachsen (102 Min.), bei der die SPD mit Ministerpräsident Stephan Weil bestätigt wurde.
Dichtauf verteilten sich die übrigen Top-10-Themen auf die Berichte über Herbststürme und Verkehrsbehinderungen in Deutschland (90 Min.), ein Amok-

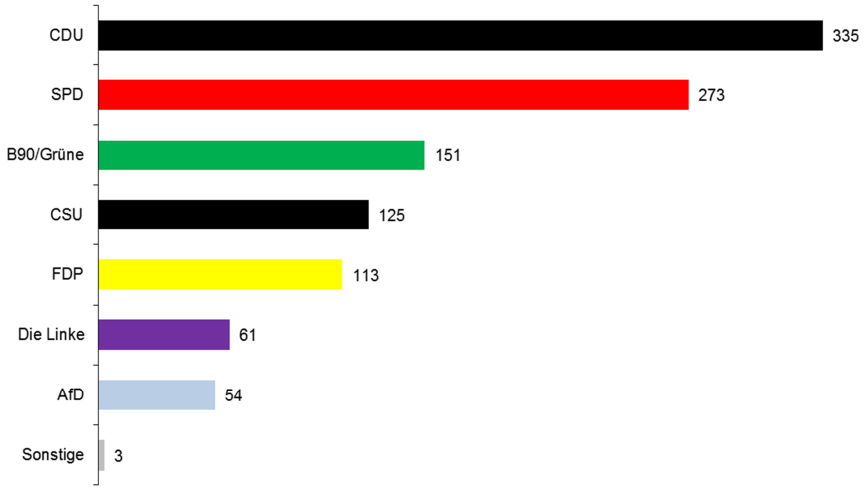
Attentat in Las Vegas (84 Min.), die Parlamentswahl in Österreich (84 Min.), die Neukonstituierung des Bundestags (81 Min.), Prozesse gegen Deutsche in der Türkei und die Steudtner-Freilassung (68 Min.), ferner Air Berlin beendet Flugbetrieb (66 Min.) sowie die Bekanntgabe von Nobelpreisen (49 Min.).

Über die politischen Topthemen Katalonien-Konflikt und Jamaika-Sondierungsgespräche sowie über die Landtagswahl in Niedersachsen, die Parlamentswahl in Österreich und die Nobelpreisverleihungen berichteten die öffentlich-rechtlichen Hauptnachrichten Tagesschau und heute umfangreicher als die privaten Nachrichtensendungen RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten. Die öffentlich-rechtlichen Nachrichtenmagazine Tagesthemen und das heute-journal übertrafen dabei alle Hauptnachrichten an Sendezeit. Den Berichten über das Amok-Attentat in Las Vegas widmeten RTL aktuell und die Sat.1 Nachrichten mehr Sendezeit als die öffentlich-rechtlichen Sendungen.

CDU nach dem Wahlmonat auf dem Spitzenplatz

Den Spitzenplatz in der Parteienpräsenz nahm im Oktober die CDU mit 335 Auftritten ihrer Politiker ein, nachdem CDU und SPD im Wahlmonat noch gleichauf lagen. Die SPD rangierte im Oktober mit 273 Auftritten ihrer Politiker auf Platz 2. Erst in deutlichem Abstand folgten die potenziellen Jamaika-Koalitionäre Grüne (151 Auftritte), CSU (125 Auftritte) und FDP (113 Auftritte). Die schwächste Präsenz hatten die kleinen Oppositionsparteien Linke (61 Auftritte) und AfD (54 Auftritte).

Parteizugehörigkeit deutscher Politiker in TV-Nachrichten, Oktober 2017
Häufigkeit der Auftritte



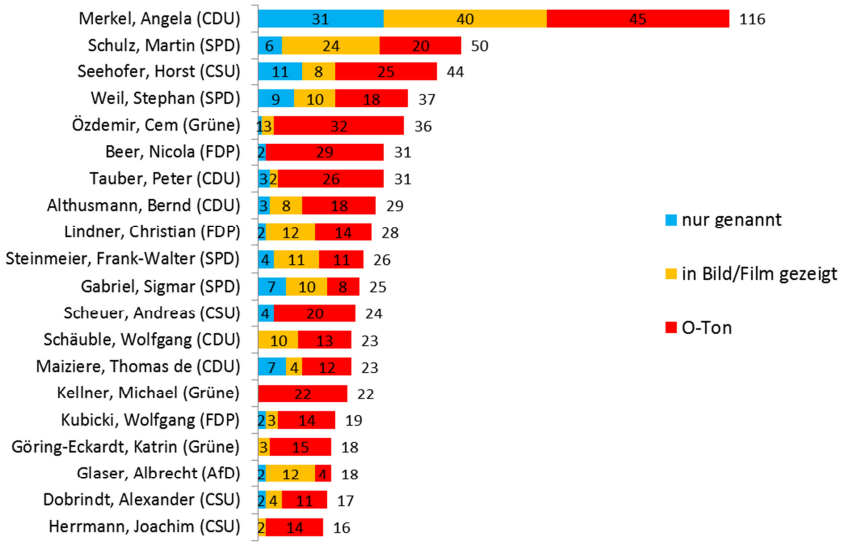
Untersuchungszeitraum: 01.10.-31.10.2017.
Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; SAT.1 Nachrichten; **Tagesthemen**; heute-journal.
Quelle: IFEM, Köln.

Bundeskanzlerin Angela Merkel wieder mit den meisten Auftritten

Die Präsenz der Politiker fiel im Oktober deutlich geringer als im Wahlmonat September aus. Auch im Oktober nahm Bundeskanzlerin Angela Merkel (116 Auftritte) den Spitzenplatz in der Rangliste deutscher Politiker in den Nachrichtensendungen ein. Mit Abstand folgte der SPD-Parteivorsitzende Martin Schulz (50 Auftritte) auf Platz zwei.

In geringem Abstand folgten auf den weiteren Plätzen bis Rang 10 Horst Seehofer (44), Stephan Weil (37), Cem Özdemir (36), Nicola Beer (31), Peter Tauber (31), Bernd Althusmann (29), Christian Lindner (28) und Frank-Walter Steinmeier (26). Die Plätze 11 bis 20 belegten Sigmar Gabriel, Andreas Scheuer, Wolfgang Schäuble, Thomas de Maizière, Michael Kellner, Wolfgang Kubicki, Katrin Göring-Eckardt, Albrecht Glaser, Alexander Dobrindt und Joachim Herrmann.

Top 20 Deutsche Politiker in TV-Nachrichten, Oktober 2017
Häufigkeit der Auftritte



Untersuchungszeitraum: 01.10.-31.10.2017.
Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; SAT.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.
Quelle: IFEM, Köln.

Vergleicht man die Präsentationsart der Politiker, fällt auf, dass die Präsenz der an den Jamaika-Sondierungsgesprächen beteiligten Generalsekretäre, Tauber (CDU), Beer (FDP), Scheuer (CSU) und Kellner (Grüne) hauptsächlich durch O-Ton-Auftritte zustande kam, die in gemeinsamen Pressekonferenzen zum Stand der Parteiengespräche stattfanden. Die häufigste O-Ton-Präsenz nach der Bundeskanzlerin Angela Merkel (45) hatte im Oktober der Grünen-Vorsitzende Cem Özdemir (32).

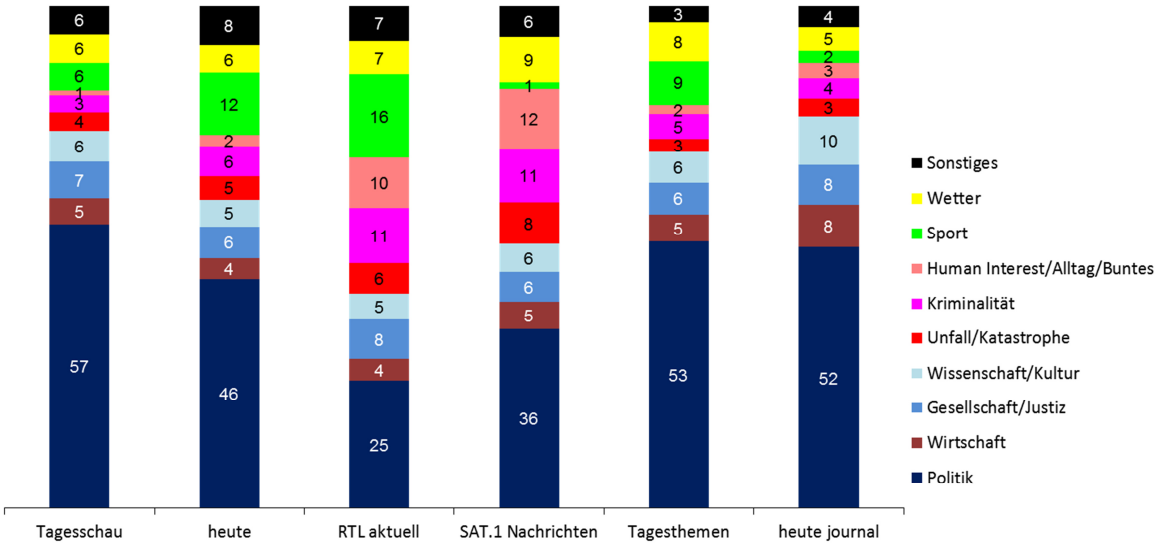
Auf die Präsenz von Auslandspolitikern wirkte sich im Oktober deutlich der Katalonien-Konflikt aus. Knapp vor dem sonst meist führenden US-Präsidenten Trump nahm im Oktober der katalanische Regionalpräsident Carles Puigdemont (107 Auftritte) den Spitzenplatz vor Donald Trump (106 Auftritte) ein. Auf Platz 3 erschien als Kontrahent der spanische Regierungschef Mariano Rajoy (73) mit Abstand gefolgt vom Wahlsieger Sebastian Kurz (44) in Österreich.

Öffentlich-rechtliche Nachrichten bleiben führend in der Politikberichterstattung

ARD und ZDF berichteten auch im Oktober umfangreicher als RTL und Sat.1 über Politik. Die Tagesschau behauptete mit einem Sendezeitanteil von 57 Prozent (vorher 52%) für Politikthemen mit durchschnittlich 9 Minuten pro Ausgabe den Spitzenplatz im Oktober. Die längere heute-Sendung kam auf einen Politikanteil von 46 Prozent mit durchschnittlich 8 Minuten Sendezeit pro Ausgabe. RTL aktuell verwendete bei etwa gleicher Länge wie die heute-Nachrichten 25 Prozent (vorher 32%) bei 5 Minuten (vorher 7 Min.) pro Ausgabe. Und die kürzeren Sat.1 Nachrichten verwendeten 36 Prozent (vorher 40%) der Sendezeit bei ebenfalls 5 Minuten pro Ausgabe für Politikthemen.

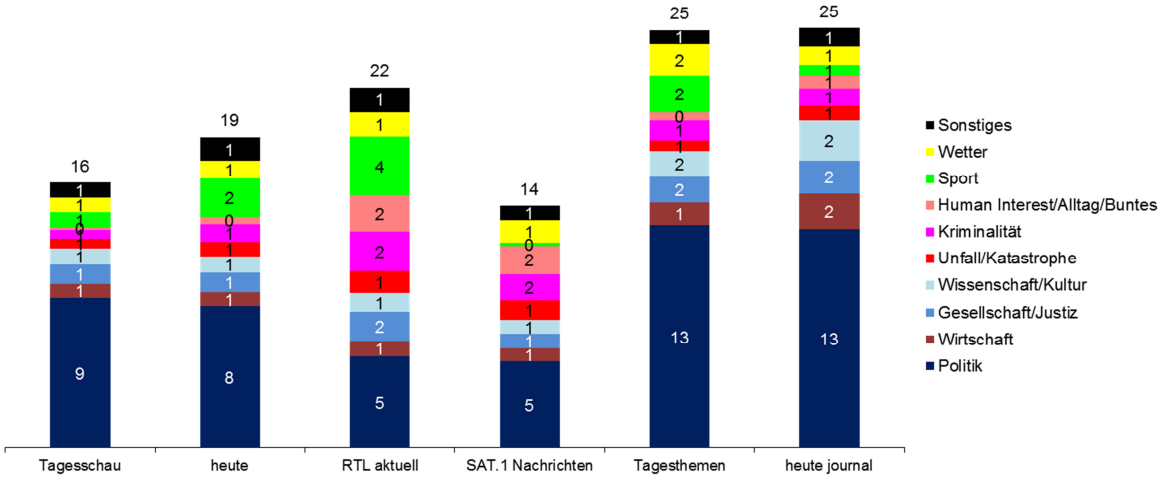
Die beiden öffentlich-rechtlichen Nachrichtenmagazine unterschieden sich im Oktober im Umfang der Politikberichterstattung kaum voneinander. Die Tagesthemen hatten einen Politikanteil von 53 Prozent (vorher 52%) bei durchschnittlich 13 Minuten (vorher 13 Min.) pro Ausgabe und das heute-journal 52 Prozent (vorher 59%) der Sendezeit bei 13 Minuten (vorher 15 Min.) pro Ausgabe.

Themenstruktur in TV-Nachrichten, Oktober 2017
Sendezeitanteile in %



Untersuchungszeitraum: 01.10.-31.10.2017.
Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; SAT.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.
Quelle: IFEM, Köln.

Themenstruktur in TV-Nachrichten, Oktober 2017
in Sendeminuten pro Ausgabe



Untersuchungszeitraum: 01.10.-31.10.2017.
Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; SAT.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal
Abweichungen der Grafik von den angegebenen Werten beruhen auf Rundungen.
Quelle: IFEM, Köln.

Gemessen an den Minuten für Politikberichterstattung pro Ausgabe ergab sich im Oktober eine klare Rangordnung, in der die beiden öffentlich-rechtlichen Hauptnachrichten mit ähnlichen Werten deutlich vor den privaten Sendungen mit übereinstimmenden Werten lagen und die Tagesthemen und das heute-journal ebenfalls übereinstimmend den umfangreichsten Beitrag zur Politikberichterstattung leisteten.

Kontakt:
IFEM Institut für empirische Medienforschung
Riehler Straße 21
50668 Köln
Tel.: 0221-779011
Fax: 0221-7325945
E-Mail: daten@ifem.de
www.ifem.de